

Mit Fördermitteln weitere „Brücken“ bauen

INTEGRATION Grotelüschen: Geld aus europäischem Hilfsfonds fließt in zwei Projekte

**WILDESHAUSEN/DELMENHORST/
BERLIN/LD** – Frohe Botschaft aus Berlin für den Landkreis Oldenburg und die Stadt Delmenhorst kurz vor Weihnachten: Gleich zwei Projekte erhalten Fördermittel des Bundes aus dem Programm „Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen“ (EHAP). Dies teilt die Ahlhorner Bundestagsabgeordnete Astrid Grote-lüschen (CDU) mit.

„Ich freue mich, dass wir diese Mittel für wichtige Projekte zur Integration in Delmenhorst, in Wildeshausen und Ahlhorn einsetzen können“, betont Astrid Grotelüschen. Projektträger sind die Stadt Wildeshausen mit „BIS Netzwerk Wildeshausen – Brücken bauen – Integration stärken“ sowie das Diakonische Werk Delmenhorst/Oldenburg Land.

Die Diakonie wird in ihrem

Projekt EU-Bürgern mit Migrationshintergrund Unterstützung bieten – in Zusammenarbeit mit den Jobcentern in Oldenburg-Land und Delmenhorst, den Integrationslotsen und Sozialarbeitern. Hierfür steht ab 2016 für drei Jahre eine Fördersumme von insgesamt 851 000 Euro bereit.

„EU-Bürger in unserer Region, ob Erntehelfer oder Werksarbeiter, sollen mit

unterschiedlichen Projekten begleitet werden, die vom Spracherwerb bis hin zur Wohnungssuche reichen. Dabei sind muttersprachliche Anrede und regelmäßige Begleitung von großer Bedeutung“, erklärt die Bundestagsabgeordnete. „Mit der Förderung kann die gute Integrationsarbeit, die vor Ort geleistet wird, weiter ausgebaut werden“, freut sich Astrid Grotelüschen.